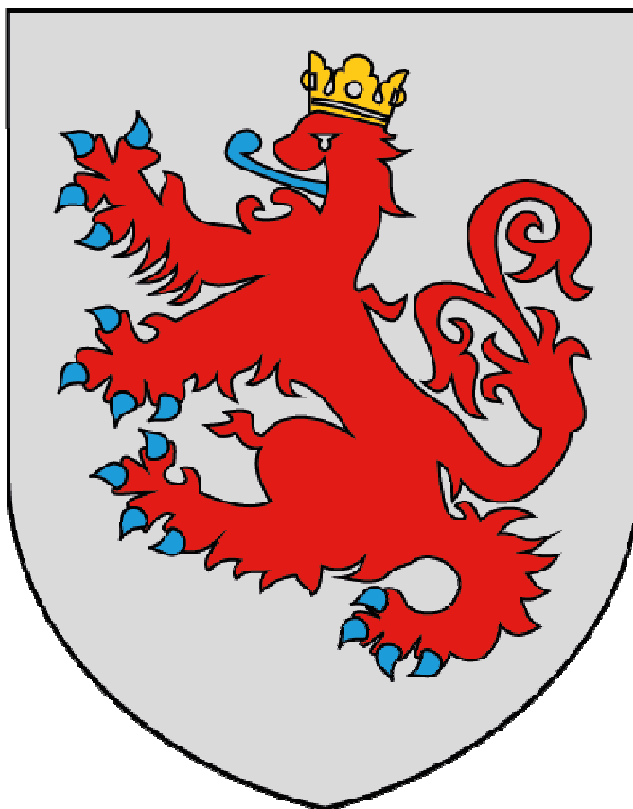


DIE GEMEINDE SANKT VITH



Infos unter www.st.vith.be

Lage und Einwohnerzahlen

SANKT VITH liegt im Süden der Ostkantone im Herzen von Eifel und Ardennen. Eine Stadt, die im mörderischen Winter 1944-45, förmlich in Schutt und Asche versank.

Letzter bescheidener Zeuge der Zeit vor der großen Katastrophe und zugleich eine Art stummes Mahnmal ist der Büchelturm, ein Relikt der Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert, der 1961 restauriert wurde.

Sankt Vith besitzt seit dem 13. Jahrhundert Stadtrechte, ist aber immer eine Kleinstadt geblieben. Heute zählt die Stadt Sankt Vith 3.532 Einwohner, die Gemeinde Sankt Vith 9.678 Einwohner (davon 786 Ausländer). Die Bevölkerungsdichte liegt bei 66 Einwohnern pro km² (Stand 31.12.2017). Die Gesamtfläche der Gemeinde Sankt Vith beträgt 146,93 km². Sie liegt 450 - 500 m über dem Meeresspiegel.



Die Gemeinde Sankt Vith umfasst 27 Ortschaften. Nachfolgend die verschiedenen Einwohnerzahlen pro Ortschaft:

Alfersteg (31 Einwohner), **Amelscheid** (119 Einwohner), **Andler** (46 Einwohner), **Atzerath** (113 Einwohner), **Breitfeld** (129 Einwohner), **Crombach** (354 Einwohner), **Eiterbach** (9 Einwohner), **Emmels** (745 Einwohner - Nieder-Emmels und Ober-Emmels), **Galhausen** (217 Einwohner), **Heuem** (63 Einwohner), **Hinderhausen** (377 Einwohner), **Hünningen** (204 Einwohner), **Lommersweiler** (259 Einwohner), **Neidingen** (189 Einwohner), **Neubrück/Neundorf** (252 Einwohner), **Recht** (1.305 Einwohner), **Rödgen** (40 Einwohner), **Rodt** (524 Einwohner), **Sankt Vith** (3.532 Einwohner), **Schlierbach** (118 Einwohner), **Schönberg** (734 Einwohner), **Setz** (54 Einwohner), **Steinebrück** (8 Einwohner), **Wallerode** (380 Einwohner), **Weppeler** (41 Einwohner) und **Wiesenbach** (40 Einwohner).

Fusion der Gemeinden

Am 1. Januar 1977 wurde durch das Gesetz über die Gemeindefusionen, die Anzahl der belgischen Gemeinden von 2539 auf 596 herabgesetzt. Im deutschsprachigen Gebiet schrumpfte die Anzahl von 25 auf nur mehr 9 Gemeinden.

Die Einführung dieser neuen Einheiten hat die Ausdehnung und manchmal sogar den Namen der Städte und Gemeinden verändert.

Die Altgemeinden Recht, Crombach, Wallerode, Schönberg und Lommersweiler kamen zu Sankt Vith.

Geschichtliches der Gemeinde Sankt Vith

670	Erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Recht (Refta) in einer Besitzbestätigung Childerich 11. für die Abtei in von Stablo und Malmedy.
836	Mönche überbringen Reliquien des Hl. Vitus von Saint-Denis nach Korvey und machen dabei Halt in Wisibrona (Wiesenbach).
888	König Arnulf bestätigt die Zehnteinkünfte des Marienstifts zu Aachen in Nova Villa (Neundorf).
1103	Poppo von Beaumont (Schönberg), Abt von Stablo-Malmedy und Prüm, lässt eine Burg in Schönberg errichten.
1131/ 1132	Neben anderen Pfarreien erwähnt ein Einkünfteverzeichnis der Abtei Stablo-Malmedy auch die Pfarre Neundorf, zu der auch Sankt Vith gehört, das im gleichen Verzeichnis zum ersten Mal textlich benannt wird.
1157	Eine Kölner Wildbannbeschreibung (Jagdgebiet) erwähnt Sankt Vith als Marktflecken.
1270	Sankt Vith und die umliegenden Höfe werden luxemburgische Lehen.
1348	Große Pest im Sankt Vither Land.
1370	Herzogliche Verordnungen vertreiben Menschen jüdischen Glaubens aus Sankt Vith.
1389	Erste Erwähnung eines Hospitals in Sankt Vith.
1405	Stadt und Herrschaft Sankt Vith kommen in den Besitz der Grafen von Nassau.
1443	Das Haus Burgund eignet sich mit dem Herzogtum Luxemburg auch die Hoheit in Stadt und Herrschaft Sankt Vith an.
1451	Ein Schöffenweistum regelt den Kram-, Korn-, Salz- und Erbsenmarkt.
1477	Die Habsburger treten die Nachfolge der Burgunder an.
1555	Sankt Vith fällt mit Herzogtum Luxemburg den spanischen Habsburgern zu.
1576	Nachdem Schönberg jahrhundertlang Prümer Lehen gewesen ist, wird es mit der Abtei Prüm dem Kurfürstentum Trier einverleibt.
1593	Vergebliche Belagerung Sankt Viths durch holländische Truppen unter der Führung des Grafen Philipp von Nassau.
1602	Holländische Truppen fordern für die Schonung von Sankt Vith eine Summe von 32.000 Talern.

1618/ 1648	In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges beschlagnahmt der spanische König Stadt und Herrschaft Sankt Vith, die der Familie Mansfeld zugesprochen werden.
1632	Holländische Truppen überfallen und plündern die Stadt.
1644	Sankt Vith wird von einer pestartigen Krankheit heimgesucht.
1684/ 1698	Die Truppen Ludwigs XIV. erobern das Herzogtum Luxemburg. Stadt und Herrschaft Sankt Vith werden dem Fürsten von Isenghien übertragen.
1686	Gescheiterter Versuch der Gründung einer Mädchenschule in Sankt Vith.
1689	5. September: Zerstörung Sankt Viths und Schleifung der Befestigungsmauern durch französische Truppen.
1713	Als Teil des Herzogtums Luxemburg kommt Sankt Vith mit den niederländischen Fürstentümern unter die Hoheit der österreichischen Habsburger (anerkannt im Frieden von Rastatt 1714).
1748	Ein Großbrand zerstört 72 Häuser und 53 Scheunen in Sankt Vith.
1752	In Sankt Vith entstehen Gerbereien und Lohmühlen.
1756	Mit den anderen Ortschaften des Hofes von Amel teilen Wallerode, Ober- und Nieder-Emmels die Nutzungsrechte in den bisher gemeinsam genutzten Hofwäldern untereinander auf.
1787	Im Zuge der josephinischen Reformen wird in Sankt Vith ein Gericht Erster Instanz eingerichtet.
1790	Österreichische Truppen schlagen bei Sankt Vith brabantische Aufständische, die 70 Tote auf dem Schlachtfeld zurücklassen.
1795	Nachdem französische Revolutionstruppen die Gebiete bis zum Rhein erobert haben, wird Sankt Vith Teil des Ourthedepartements (Lüttich) zuerst als eigenständige Unterpräfektur, später als Teil der Unterpräfektur Malmedy. Die Ortschaft Schönberg wird dem Saardepartement (Trier) angegliedert.
1798	Aufbruch und Widerstand gegen die französische Herrschaft erreichen ihren Höhepunkt im "Klöppelkrieg" (Ende Oktober - Anfang November).
1800	Im Zuge der napoleonischen Verwaltungsreformen entstehen die Bürgermeistereien Sankt Vith, Crombach, Recht, Lommersweiler und Schönberg.
1803	Sankt Vith, Schönberg und Recht werden eigenständige Pfarreien.

1815	Durch den Wiener Friedensvertrag kommen alle Ortschaften der heutigen Stadtgemeinde zum Königreich Preußen. Der Kreis Sankt Vith wird dem Regierungsbezirk Aachen in Rheinprovinz zugeordnet.
1819	In der Rechter Blausteinverarbeitung sind 63, in den Sankt Vither Ledermanufakturen 65 Personen beschäftigt.
1820	Der Kreis Sankt Vith wird aufgehoben und Malmedy angegliedert.
1864	Sankt Vith wird an das Telegrafennetz angeschlossen.
1887	Die Vennbahn ist durchgehend von Aachen bis Sankt Vith befahrbar.
1889	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Ulflingen - Sankt Vith.
1901	Die landwirtschaftliche Winterschule entsteht als ständige Einrichtung.
1909	Behörde, Kaufleute und Handwerker gründen die Städtische Gewerbeschule.
1910	Die Eisenbahn spielt eine große Rolle im wirtschaftlichen Leben Sankt Viths. Rund 3.000 Personen sind direkt bei der Bahn beschäftigt. Täglich passieren 150 Erz Züge den Bahnhof.
1912	Bau einer städtischen Turnhalle.
1914	Das städtische Gaswerk wird in Betrieb genommen.
1920	Entsprechend den Bedingungen des Versailler Vertrages wird Sankt Vith dem Königreich Belgien einverleibt.
1925	Das Gouvernement Eupen-Malmedy wird aufgehoben. Der Kanton Sankt Vith wird Teil des Bezirks Verviers und der Provinz Lüttich.
1930	Elektrischer Strom setzt sich als Energielieferant durch.
1932	Wegen Schwierigkeiten zwischen belgischen und deutschen Eisenbahnbehörden werden Erztransporte auf der Vennbahn eingestellt.
1940	Durch Führererlass wird Sankt Vith mit Eupen und Malmedy vom Deutschen Reich annektiert.
1944	Während der Ardennenoffensive wird das Gebiet um Sankt Vith verwüstet. Am Weihnachtstag stirbt Sankt Vith im alliierten Bombenhagel.
1945	Rückkehr unter die Verwaltung des Königreiches Belgien. Die Bevölkerung der Stadt Sankt Vith wird in Behelfsheimen, in der sogenannten Neustadt, untergebracht.
1958	Einweihung der neuerbauten Pfarrkirche von Sankt Vith.

1976	Die neue Stadtgemeinde Sankt Vith entsteht aus den Altgemeinden Sankt Vith, Crombach, Lommersweiler und Teilen von Recht, Schönberg und Meyerode.
1979	Die Stadtverwaltung zieht in das neu errichtete Rathaus ein.
1981	Eröffnung eines Autobahnteilstückes Antwerpen-Frankfurt bei Sankt Vith.
1983	Erweiterung des Friedhofes in Sankt Vith.
1985	Renovierung der alten Schule in Neundorf für das „Kreative Atelier“.
1988	Renovierung der Schule in Emmels.
1990	Fertigstellung des Museums von Sankt Vith „Zwischen Venn und Schneifel“.
1991	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau der Schule in Crombach. - Anlegen der Sportplätze in Sankt Vith. - Bau eines Containerparks von I.D.E.L.U.X. in Sankt Vith.
1993	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau der Schule in Lommersweiler. - Neugestaltung des Bahnhofgeländes.
1994	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines Spielplatzes in Schönberg. - Anlegen des Fußballplatzes in Recht. - Neubau der Schule in Rodt.
1996	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau und Erweiterung der Schule in Sankt Vith. - Anlegung eines Spielplatzes in Recht. - Bau der Umgehungsstraße von Sankt Vith. - Renovierung der Schule in Hinderhausen.
1997	<ul style="list-style-type: none"> - Renovierung der Marienkapelle in Recht - Bau der Leichenhalle in Schönberg - Anlegung eines Spielplatzes in Sankt Vith
1998	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des Jugendtreffs. - Verlegen eines Kanals in Emmels (Phase II). - Erneuerung der Bürgersteige in der Prümer Straße. - Renovierung Schule Emmels: Fenster, Türen und Dach. - Renovierung Schule Hinderhausen: Fenster, Türen und Dach.
1999	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastrukturarbeiten am ehemaligen Bahngelände in Sankt Vith – Baubeginn 1997. - Projekte zur Schulwegsicherung in verschiedenen Ortschaften. - Verlegen eines Kanals und Anlage von Bürgersteigen längs der Regionalstraße 675 in Rodt – Baubeginn 1995. - Verlegen eines Kanals in Emmels (Phase 1) – Baubeginn 1998. - Renovierung Schule Neidingen, Dach- und Schreinerarbeiten – Baubeginn 1997.

	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau einer Schule in Wallerode – Baubeginn 1997. - Bau eines Sanitärtraktes am Freibad in Wiesenbach – Baubeginn 1998. - Einbau einer Optimierungsanlage im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith. - Erneuerung der Fenster am Museum in Sankt Vith.
2000	<ul style="list-style-type: none"> - Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Amelscheid – Baubeginn 1998. - Verlegen eines Kanals in der Klosterstraße in Sankt Vith (1) – Baubeginn 1999.
2001	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Hauptstraße und Malmedyer Straße in Sankt Vith – Baubeginn 1998. - Instandsetzung Schule Recht (2) – Baubeginn 2000. - Neubau einer Turnhalle in Rech – Baubeginn 2000.
2002	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau und Erweiterung des Jugendtreffs in Sankt Vith – Baubeginn 1999. - Neugestaltung Schulhof Wallerode (Phase 3) – Baubeginn 2000. - Kanalisation Klosterstraße (2) – Klinik – Baubeginn 2000. - Modernisierung der Rodter Straße in Zusammenarbeit mit dem MET, Phase 2 – Baubeginn 2001.
2003	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung des Weges Feckelsborn in Rech – Baubeginn 2001. - Modernisierung der Rodter Straße in Zusammenarbeit mit dem MAT, Phase 1 – Baubeginn 2001. - Anlegen eines Parkplatzes an der Rodter Straße – Baubeginn 2002. - Neubau des Bauhofs der Stadt Sankt Vith (Roh- und Ausbau) – Baubeginn 2002.
2004	<ul style="list-style-type: none"> - Schule Sankt Vith: Elektroarbeiten und Brandschutz – Baubeginn 2003. - Gemeindeschule Recht - Anbau – Baubeginn 2003. - Erneuerung der Alten Aachener Straße – Baubeginn 2003. - Ortskernerneuerung (Dreijahresplan 2001-2003): Brücke und Parkplatz in Neidingen, König-Baudouin-Platz in Schönberg, Wallerode „Keppelborn“ – Baubeginn 2003, Setz, Weg nach Schlierbach (Kreuzungsbereich). - Erneuerung von Wohnstraßen (Rodt - Gangolferweg und Emmels - Borner Weg) – Baubeginn 2002. - Gemeindeschule Neidingen. Schaffung eines Bewegungsraums – Baubeginn 2003.
2005	<ul style="list-style-type: none"> - Ortskernerneuerung : Crombach - Weg nach Hinderhausen – Baubeginn 2003.
2006	<ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung des Windmühlenplatzes – Baubeginn 2005. - Neubau einer Halle für den Rettungsdienst – Baubeginn 2005. - Einbau einer Solaranlage im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith. - Bau des Kulturzentrums „TRIANGEL“ durch die Autonome Gemeinderegie.
2007	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau und Renovierung der Schule in Hinderhausen – Baubeginn 2006. - Umbau und Renovierung der ehemaligen Dorfschule in Emmels – Baubeginn 2005. - Erneuerung der Fenster an der Gemeindeschule in Sankt Vith – Baubeginn 2006. - Herstellung und Aufstellung von Stadt- und Gemeindekarten – Baubeginn 2006.
2008	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur der Parzellierung „Batzborn“ in Rech – Baubeginn 2007. - Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Sankt Vith – Baubeginn 2005. - Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Schönberg – Baubeginn 2006.
2009	<ul style="list-style-type: none"> - Instandsetzung der Weinallee in Hünningen – Baubeginn 2008. - Erneuerung der Beleuchtung in den Schulen Emmels, Rech und Neidingen.

2010	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Breitfeld – Baubeginn 2009. - Fuß- und Radwanderweg (RAVeL) Sankt Vith-Neidingen, Teilstück Sankt Vith-Wiesenbach – Baubeginn 2008. - Erneuerung des Spielplatzes in der Rodter Straße in Sankt Vith – Baubeginn 2009. - Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, des Daches und Einbau einer Photovoltaikanlage in der Schule Sankt Vith – Baubeginn 2009. - Schule Sankt Vith: Heizungsinstallation (Regelung und Einbau von Wärmemengenzähler) und Elektroinstallation (Einbau von Elektrozähler). - Ausbau des Dachgeschosses (Bewegungsraum) und der Pausenhalle (Windfang) in der Gemeindeschule Hinderhausen. - Einrichtung eines Mountainbike-Technikparcours in Sankt Vith.
2011	<ul style="list-style-type: none"> - Wegeinfrastruktur und Kanalisationsarbeiten auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in Sankt Vith – Baubeginn 2007. - Neugestaltung des Platzes „Alter Viehmarkt“ in Sankt Vith – Baubeginn 2010. - Erneuerung der Heizungsanlagen in verschiedenen Gebäuden der Stadt (Schulen Emmels, Rodt, Lommersweiler, Crombach, Hinderhausen, Neidingen und Kreatives Atelier Neundorf) – Baubeginn 2010. - Schule Recht: Einbau einer Pellets-Heizung, Erneuerung verschiedener Fenster und Isolierung des Daches – Baubeginn 2010.
2012	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines Verbindungsweges „An der Dell“ in Sankt Vith – Baubeginn: 2011. - Neugestaltung des Schulhofs der Gemeindeschule Recht – Baubeginn: 2011. - Gemeindeschule Schönberg und Recht: Installation einer Photovoltaikanlage – Baubeginn 2011. - Sanierungsmaßnahmen im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith – Dachsanierung, Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung und Beleuchtung. - Rathaus Sankt Vith - Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung und Steuerung.
2013	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith – Baubeginn: 2010. - Bau der Kerpener Straße in Sankt Vith (ehemaliges Bahnhofsgelände) – Baubeginn: 2012. - Sanierung des Freibads in Wiesenbach – Baubeginn: 2012. - Neugestaltung der Bahnhofstraße in Sankt Vith – Baubeginn: 2012. - Sanierungsmaßnahmen im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith - Erneuerung Sportböden.
2014	<ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung des Stadtparks in Sankt Vith – Baubeginn: 2011 - Renovierungsarbeiten an der Gemeindeschule Emmels – Baubeginn: 2013
2015	<ul style="list-style-type: none"> - Entwässerung des Ortsteils „Prümer Berg“ und Bau einer Pumpstation – Baubeginn: 2012 - Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Recht – 2012 - Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith - Phase II – Baubeginn 2014 - Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith. Sanierung, Umbau und Erweiterung - Phase II – Baubeginn 2014 - Ausbau des Obergeschosses der Halle des Rettungsdienstes – Baubeginn: 2013 - Anbau eines Lager- und Multifunktionsraums an der Sporthalle in Recht – Baubeginn: 2014
2016	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines Bürgersteigs in Hinderhausen (Oberst-Crombach) und Erneuerung der Fahrbahndecke – Baubeginn 2015 - Erneuerung des Bürgersteigs und des Kanals in Hünningen (Römerstraße), sowie unterirdische Verlegung der Niederspannungsleitungen – Baubeginn 2015

	<ul style="list-style-type: none"> - Ankauf eines multifunktionalen Spielgeräts für die städtische Grundschule Sankt Vith – Baubeginn 2016
2017	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau zu Wohnzwecken des Dachgeschosses des Hauses in der Mühlenbachstraße Nr. 13 in Sankt Vith – Baubeginn 2016 - Renovierungsarbeiten an der Grundschule in Rodt (Fassaden, Fenster, Dach) – Baubeginn 2017 - Neugestaltung des Kirchplatzes in Mackenbach – Baubeginn 2016 - Erneuerung der Straße und des Kanals im "Hinterscheider Wall" in Sankt Vith – Baubeginn 2016 - Anbindung der Ortschaft Schönberg an den RAVeL-Weg "Vennbahn" – Baubeginn 2016 - Renovierung des Jugendtreffs "J" in Sankt Vith – Baubeginn 2017 - Erneuerung der Wasserleitung und Anlegen eines Bürgersteigs in der Poteauer Straße in Recht – Baubeginn 2017

Die Gemeindeverwaltung Sankt Vith



Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sichert Dienstleistungen, die dem Bürger einer Gemeinde zur Verfügung stehen: die Ausgabe von offiziellen Dokumenten, Straßenreparaturen, den Unterhalt von Parkanlagen, die Müllentsorgung usw.

Die verantwortlichen Vertreter und das Gemeindepersonal arbeiten im Gemeindehaus (auch Rathaus genannt, wenn es sich um eine Stadt handelt).

Die Generaldirektorin, Frau Helga OLY, leitet und koordiniert die verschiedenen Dienste. Sie sitzt bei den Versammlungen des Gemeindegremiums und des Stadtrates.

Der Finanzdirektor, Herr Marc SARLETTE, wacht über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde.

Die Verwaltung hat folgende Dienstabteilungen:

Meldeamt

Tel.: 080/280 106, 080/280 121 und 080/280 139

- Wohnsitzwechsel
- Ausländerangelegenheiten
- Ausstellung sämtlicher Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Gesetzliches Zusammenleben
- Sterbehilfe/Euthanasie
- Erteilung allgemeiner Auskünfte

20.07.2018

Bevölkerungsamt

**Tel.: 080/280 101 (Gemeindekasse), 080/280 107 (Personalausweise),
080/280 122 (Bevölkerungsregister) und 080/280 125 (Führerscheine)**

- Personalausweise, Kids-ID und Reisepässe
- Führerscheine
- Wohnsitzwechsel eines Belgiers
- Gesetzliches Zusammenleben
- Eintragungen ins Bevölkerungsregister
- Wahlvollmacht
- Aushändigungen von Auszügen aus dem Bevölkerungsregister
- Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
- Führung des Strafregisters
- Aushändigung, Rückgabe und Umtausch von Müllcontainer
- Patientenverfügung
- Organspende
- Kontrolle der impfpflichtigen Kinder unter 2 Jahren (Kinderlähmung)
- Stempel für Teilzeitarbeit
- Verkauf von Schlachtscheinen
- Gebühr Bauschuttdeponie

Standesamt – Pensionen:

Tel.: 080/280 120 und 080/280 129

- Geburtsanmeldung
- Heirat
- Sterbefall
- Friedhofsordnung
- Pension
- Beihilfe zur Ersetzung des Einkommens/Eingliederungsbeihilfe (BEE/EB) (unter 65 Jahre)
- Beihilfe zur Unterstützung von Betagten (BUB) (über 65 Jahre)
- Nationalitäten

Öffentliche Arbeiten:

Abteilung öffentliches Auftragswesen

Tel.: 080/280 105 und 080/280 136

1. Öffentliches Auftragswesen

- Verwaltung aller öffentlichen Aufträge (Wegewesen & öffentliche Gebäude)
- Liefer- und Dienstleistungsaufträge
- Arbeiten auf öffentlichem Eigentum
- Konzessionäre (Ores, Proximus, Voo, SWDE, ...)
- Zuschüsse & Subventionen

2. Umwelt

- Abwasserklärung
- Anträge auf Kanalanschluss
- Allgemeine Informationen zu Kläranlagen
- PASH (Abwasserreinigungsplan nach Zwischeneinzugsgebieten)
- Allgemeine Organisation der Abfallbewirtschaftung
- Öffentliche Grün- und Parkanlagen
- Wasserläufe
- Invasive Pflanzen
- Pestizide
- Späte Mahd
- Naturkatastrophen

3. Verschiedenes

- Mobilitätsplan
- Jagdverpachtung
- Holzverkäufe
- Kommunaler Plan zur ländlichen Entwicklung (KPLE)
- Manöverschäden

Abteilung öffentliche Sicherheit und Veranstaltungen

Tel.: 080/280 103

1. Öffentliche Sicherheit

- Zeitlich begrenzte Polizeiverordnungen
- Ständige Verkehrsverordnungen
- Verkehrsbeschilderung
- Öffentliche Beleuchtung

2. Veranstaltungen

- Ausleihen von Material für Veranstaltungen (Container, Absperrmaterial, Beschilderung, ...)
- Durchfahrtsgenehmigungen
- Reservierung von Parkplätzen
- Reservierung des Kreisverkehrs "An den Linden"

3. Verschiedenes

- Beantragung von Wasserrinnen
- Sammlung von landwirtschaftlichen Plastikabfällen

Städtebauamt:

Tel.: 080/280 135, 080/280 127 und 080/280 123

Raumordnung und Städtebau

- Abrissverordnungen
- Art. D.IV.99 - Art. D.IV.102 des Gesetzbuches über die räumliche Entwicklung (Informationen bezüglich des Verwaltungsstatuts der Güter)
- Genehmigungen für das Fällen/Aufasten von Bäumen und Hecken
- Globalgenehmigungen
- Integrierte Genehmigungen
- Kommunaler Beratungsausschuss für Raumordnung und Mobilität
- Städtebaugenehmigungen
- Städtebauliche Bescheinigungen
- Terrassengenehmigungen
- Verstärkungsgenehmigungen
- Handelsniederlassungen
- Jugendlager
- Sicherheitsbescheide

Umgebung

- Ausschankgenehmigungen
- Taxigenehmigungen
- Umwelterklärungen Klasse III
- Umweltgenehmigungen

Liegenschaften:

Tel.: 080/280 134

Güterverwaltung

- Erfassung Gemeindevermögen
- An- und Verkauf sowie Tausch von Ländereien und Geländetrennstücken
- Regularisierungen entlang öffentlichem Gemeindeeigentum
- Regularisierungen bei überbautem Gemeindeeigentum
- Pacht- und Nutzungsverträge von Gebäuden

- Verpachtung und Nutznießung von Gemeindeländereien
- Verkauf Grasaufwuchs
- Erfassung der leerstehenden Häuser und Wohnungen
- Neue Straßennamen und Hausnummerierungen
- ICAR (Inventaire Centralisé des Adresses et des Rues): Verwaltung und Lokalisierung der Straßen und Adressen der Gemeinde
- Beantwortung der urbanistischen Anfragen bezüglich der Art. D.IV.99 - Art. D.IV.102 des Gesetzbuches über die räumliche Entwicklung (Informationen bezüglich des Verwaltungsstatuts der Güter)

Datenschutz

- Datenschutzbeauftragte im Rahmen der EU-Datenschutzvorschriften

Zusätzliche Aufgaben

- Entwicklung und Pflege des Internetportals

Schulamt – Soziales – Märkte, Kirmes:

Tel.: 080/280 126

Schulwesen

- Gemeindegrundschulen: Organisation Schuljahre, Stellenberechnung und Stundenkapital, Zusammenarbeit/Versammlungen mit Schulleiter, Funktionskosten/Subsidien DG, Preisverteilung/Schulabschluss, außerschulische Nutzung der Schulgebäude, Ankauf Schulmobiliar, Elternvereinigungen
- Unterrichtspersonal-Akten: Verträge, zeitweilige und definitive Bezeichnungen, Vertretungen, Arbeitslosigkeits- und Arbeitsbescheinigungen, elektronische Meldung der Sozialrisiken, Dimona, Datenvermittlungen via Unterrichtsprogramm an die Deutschsprachige Gemeinschaft, Urlaube, Abwesenheiten, Laufbahnunterbrechungen, Dispositionen, Vorruhestandsregelungen, Ehrenerzeichnungen, Sprachen- und Diplomabweichungen, Dienstalster Berechnungen, Bewerbungen, Verhandlungsausschuss/Gewerkschaften

Soziales

- Kommunalen beratender Ausschuss für Kinderbetreuung (KBAK): Versammlungen, Berichte
- Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung: Vereinbarungen, Verträge
- Kinderkrippe
- Kaleido
- außerschulische Betreuung via RZKB in den Schulen Sankt Vith, Recht und Schönberg
- vor- und nachschulische Betreuungen – organisiert mit den Elternvereinigungen - in den Schulen Rodt, Emmels, Lommersweiler, Hinderhausen und Crombach
- Kinderferientreff/jährliche Ferienbetreuung in den Sommerferien
- Seniorenpolitik
- Fairtrade

Märkte und Kirmesveranstaltungen

- Anfragen/Korrespondenz/Listen der Marktbetreiber idem Kirmesgewerbetreiber
- Organisation des Sommer- und Katharinenmarktes: Standplatz-Pläne
- Kassieren der Standgeldgebühren

Sekretariat:

Tel.: 080/280 133

Behördliches und Verwaltung

- Abweichungen vom wöchentlichen Ruhetag
- Gastspiele (z.B. Zirkus) - Erteilen der Genehmigung
- Gemeindegremium und Stadtrat: Tagesordnung, Einladung, Bericht und Protokoll
- Posteingang
- Verlosungen
- Verleih von Fahnen und Flaggen

Ehrungen, Zeremonien und Wirtschaftliches

- Ehrungen und Auszeichnungen von Vereinen und Vereinsmitgliedern
- Ehrungen von Persönlichkeiten
- Einweihung von Denkmälern, Straßen usw.
- Gedenktage
- Karneval: Prinzenempfang und Möhnendonnerstag
- Nationalfeiertag
- Waffenstillstand und Tag der Dynastie
- Festlegung der Kirmes- und Markttage
- Vermietung des Rathaussaales

Kultur – Sport – Soziales:

Tel.: 080/280 112

- Nachlesen der Tagesordnung, Einladungen, Berichte und Protokolle des Stadtrates und des Gemeindegremiums
- Einladungen zu verschiedenen Kommissionssitzungen und zum Neujahrsempfang
- Jugendarbeit
- Subsidien an Vereine und Vereinigungen, Entwicklungshilfe und Bezuschussung von Infrastrukturprojekten
- Städte- und Gemeindepartnerschaften
- Sammlungen, Kollekten, Spenden
- Kulturelle Aktivitäten
- Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeiten, Altersjubilare (90, 95 und ab 100 Jahre, ...)
- Sportlerehrung
- Vereinswesen
- Sportliche Aktivitäten
- Tourismus
- Soziale Tätigkeiten
- Mittelstand und Gewerbe
- Wirtschaftliche Tätigkeiten (Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Kompetenzzentrum Holz, ...)
- Interkommunalen

Finanzen – Gebühren:

Tel.: 080/280 110, 080/280 119 und 080/280 137

- Verarbeitung der Ausgaben und Einnahmen
- Haushaltsentwurf und Haushaltsplanänderungen
- Verwaltung der Kirchenfabriken (Haushalte, Abänderungen, Rechnungsablagen)
- Versicherungsangelegenheiten: Policen, Schadensfälle...
- Verarbeitung Gebühren
- Buchung der Gemeindefinanzen

Personaldienst:

Tel.: 080/280 109

- Personalverwaltung und Lohnbuchhaltung für die Personalmitglieder der Gemeinde und der Stadtwerke (mit Ausnahme des Lehrpersonals)

Zusätzliche Aufgaben

- Entwicklung und Pflege des Internetportals
- Infoblatt
- Informationstechnik der Gemeindeverwaltung
- Lokaler Verwalter der Onlinedienste der Sozialen Sicherheit

Visitenkarte der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Sankt Vith

Rathausplatz, 1

4780 Sankt Vith

Tel.: 080/280 100

Fax: 080/228 001

E-Mail: kontakt@st.vith.be

INS: 63067

Provinz: Lüttich

Öffentliches Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.)

Ö.S.H.Z.

Wiesenbach, 5
4783 Sankt Vith
Tel.: 080/282 030
Fax: 080/282 039
st.vith@oshz.be

Öffnungszeiten in Wiesenbach:

Montag	ab 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	ab 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	ab 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	ab 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden im Rathaus

Im Rathaus von Sankt Vith finden jeweils dienstags und donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr Sprechstunden des Sozialdienstes statt.

Die Sprechstunden für den Heizölfonds finden dienstags und donnerstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr statt (Eingang Polizeibüro). Bitte beachten: In den Sommermonaten Juli und August sind die Sprechstunden für den Heizölfonds nur donnerstags nachmittags.

Ferner besteht auch die Möglichkeit, einen Termin mit den Sozialassistenten außerhalb der Sprechstunden zu vereinbaren. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall telefonisch unter der Nummer 080/282 030.

Die Gemeindevertreter

Das Gemeindegremium und der Stadtrat



Der Bürgermeister, Herr Christian KRINGS.

Zuständig ist er für folgende Bereiche:

- Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal
- Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr, Rettungswesen
- Liegenschaften
- Umwelt

Mobiltelefon: 0475/71 71 81



1. Schöffe, Herr Herbert GROMMES.

Zuständig ist er für folgende Bereiche:

- Finanzen
- Stadtwerke (Wasser, Energie, erneuerbare Energien)
- Sanfte Mobilität
- Wirtschaftsförderung
- Kultus

Mobiltelefon: 0479/89 04 01



2. Schöffe, Herr Herbert FELTEN.

Zuständig ist er für folgende Bereiche:

- Öffentliche Arbeiten
- Raumordnung
- Sportzentrum

Mobiltelefon: 0476/32 16 38



3. Schöffe, Herr René HOFFMANN.

Zuständig ist er für folgende Bereiche:

- Tourismus
- Ländliche Entwicklung
- Forst- und Landwirtschaft
- Kommunikation
- Senioren

Mobiltelefon: 0499/28 40 34



4. Schöffin, Frau Christine BAUMANN-ARNEMANN.

Zuständig ist er für folgende Bereiche:

- Schulwesen, Vor- und Nachschulische Betreuung
- Jugend
- Soziales
- Kultur
- Sport- und Kulturvereine

Mobiltelefon: 0472/95 21 20

Der Stadtrat

Der Stadtrat besteht aus 20 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen: der Bürgermeister, 4 Schöffen und 15 Stadtratsmitglieder.

Die Stadtratsmitglieder sind die Herren HANNEN Herbert, KARTHÄUSER Bernd, Frau THEODOR-SCHMITZ Johanna, Herr WEISHAUPT Klaus, Frau KNAUF Alexandra, Herr BERENS Karlheinz, Herr HALMES Tobias, Frau STOFFELS-LENZ Celestine, Frau KLAUSER Elisabeth, Frau ARIMONT-BEELDENS Hilde, Herr SOLHEID Erik, Frau KESSELER-HEINEN Nathalie, Herr GILSON Roland, Frau PAASCH-KREINS Andrea und Frau DEN TANDT Lydia.